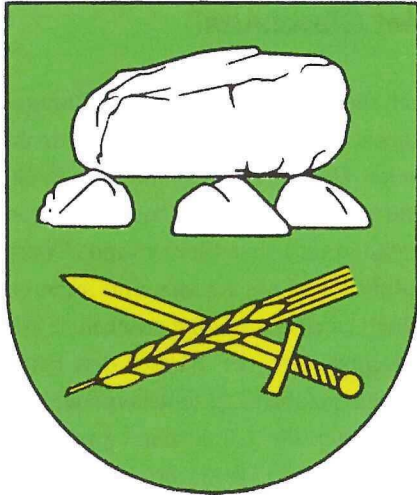


# Der 15. Albersdorfer Bürgermeisterbrief

Stand: 15.04.2016

Liebe Albersdorferinnen,  
liebe Albersdorfer,



es ist mir immer wieder eine große Freude, innerhalb des auch mit dieser Ausgabe wieder toll gestalteten Albersdorf-Magazins im Rahmen meines Bürgermeisterbriefes ein paar Grußworte an Sie zu richten.

Im Namen aller Gemeindevertreterinnen und -vertreter, sowie aller bürgerlichen

Ausschussmitglieder wünsche ich Ihnen eine schöne Sommerzeit. Für das bevorstehende Pfingst-Volksfest wünsche ich uns allen viel Spaß und Freude bei hoffentlich sonnigem Wetter.

## Mächtig ins Zeug gelegt: Volksfestverein

Die Organisatoren des Volksfestvereins haben sich wieder einmal mächtig ins Zeug gelegt, um uns mit spektakulären Fahrgeschäften, Kinder-Karussells, unzähligen Buden und attraktiven Programmpunkten im Kurpark drei tolle Pfingsttage zu beschenken. Es werden wieder tausende Gäste aus Nah und Fern erwartet. Lassen Sie uns diese Gelegenheit nutzen, Albersdorf mit einem festlich geschmückten Ort von seiner besten Seite zu präsentieren. Es wäre schön und wünschenswert, wenn sich viele Hausbesitzer daran beteiligen würden. Bitte tragen auch Sie mit dazu bei.

## „Auswinterung“ im Freibad

Wenn Sie diese Zeilen lesen, hat die **Freibadsaison** bereits begonnen. Mit viel Eifer hat sich das Badebetriebsleiter-Team Andrea Reis und Tatjana Kordts in den Monaten März und April um die „Auswinterung“ gekümmert. Unterstützt vom Bauhof und Förderverein sind neue Spielgeräte aufgestellt worden. Die Umzäunung des FZB-Geländes wird im Herbst erneuert. Um eine möglichst **konstante Wassertemperatur** zu erreichen, sind Wärmetauscher und Filteranlagen gereinigt und teilweise erneuert worden. Die Wärmelieferung vom Dithmarsenpark ist ge-

währleistet.

Dennoch muss in den ersten Wochen aufgrund der teilweise niedrigen Nachttemperaturen in Verbindung mit der großen Wasseroberfläche damit gerechnet werden, dass nicht immer die optimale Wassertemperatur erreicht werden kann. Dafür bitte ich um Ihr Verständnis. Das



Albersdorfs Bürgermeister  
Heribert Heinecke

Freizeitbad in der heutigen Form wird in diesem Jahr **30 Jahre alt**. Mit einem offiziellen Festakt der Gemeinde und einem durch den Förderverein ausgestalteten Veranstaltungstag am 02.07. wird dieses Jubiläum würdig begangen.

## Sicherheit wiederhergestellt

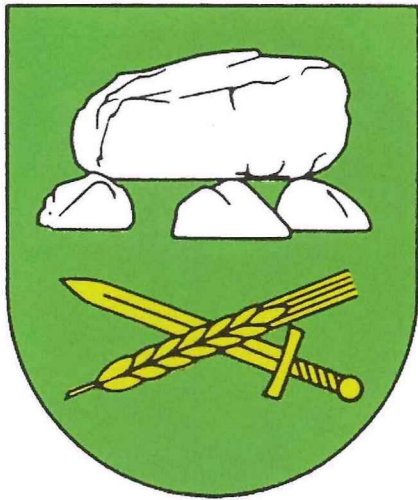
Rechtzeitig zum Beginn der Freibadsaison konnten die umfangreichen Reparaturarbeiten an der Brücke im „Weg zur Badeanstalt“ (siehe Foto unten) abgeschlossen werden. Die Sicherheit dieses Bauwerks ist somit vollständig wieder hergestellt. Der Wohnmobilstellplatz am Freizeitbad ist in die Jahre gekommen. Der Kultur- und Touristik-Ausschuss wird sich in seiner nächsten Sitzung mit diesem Thema beschäftigen.





# Der 15. Albersdorfer Bürgermeisterbrief

Fortsetzung



■ Auch der **Jugendherberge** merkt man ihr Alter an. Zwar haben stetige Umbau-, Verbesserungs- und Pflegemaßnahmen für einen stets ordentlichen Zustand gesorgt, doch die heutigen Anforderungen an den Brandschutz können leider nicht in vollem Umfang erfüllt werden.

Um den Betrieb weiterhin aufrecht halten zu können, musste das Obergeschoss aus der Bewirtschaftung genommen werden. Dadurch ist die Bettenkapazität zwar eingeschränkt worden, was aber der Nutzung u.a. durch Schulklassen keinen Abbruch tut. Der Fortbestand der Jugendherberge (siehe Foto unten) ist für den **AÖZA-Steinzeitpark** von großer Bedeutung, denn ein Großteil der Besucher kommt aus diesem Klientel.

## Attraktivität über Landesgrenzen hinaus

Damit die Attraktivität des über Kreis- und Landesgrenzen hinaus bekannten AÖZA-Steinzeitparks weiter gesteigert werden kann, wird mit viel Engagement angestrebt, das Museum und die AÖZA-Verwaltung und -Werkstatt auf dem Gelände zu konzentrieren. Der dafür erforderliche Neubau, in dem auch ein Multifunktionsraum mit Café-Charakter etabliert

werden soll, kann nur mit hochgradiger Förderung aus EU-, Bundes- und Landesmitteln realisiert werden. Die Anträge sind gestellt. Nun gilt es, die Ergebnisse aus der Förderkulissee abzuwarten.

## Naturschutzgebiet Gieselautal

Sorgen bereitet uns aktuell die **1. Brücke im Naturschutzgebiet Gieselautal**. Vor Jahren an diese Stelle umgesetzt, droht sie nun unterspült zu werden. Die Gieselau mäandert im Brückenbereich sehr stark und sucht sich einen neuen Weg. Gemeinsam mit dem Naturschutzbund, dem Sielverband „Obere Gieselau“, der Naturschutzbehörde des Kreises und anderen Fachbereichen wird an einer Langfrist-Lösung gearbeitet. Als erste vordringliche Maßnahme wird der Bauhof den Prallschutz aus Feldsteinen an dem gefährdeten Brückenhang wiederherstellen. Unbekannte hatten diese Feldsteine zweckentfremdet und damit eine Staustufe errichtet, die das Problem noch verstärkt hat. Ein Übergang über die Gieselau an dieser Stelle ist für den angelegten Rundwanderweg im Naturschutzgebiet „Gieselautal“ unerlässlich.

## Ausbesserung von Schadstellen

Durch die Sturmschäden der letzten zwei Jahre wurde unsere waldreiche Umgebung teilweise stark in Mitleidenschaft gezogen. Die damit einhergehenden Waldbauarbeiten mit schwerem Gerät und der Holzabtransport sind leider nicht spurlos geblieben, Waldboden und Wirtschaftswege haben Schaden genommen. Ich habe den Bauhof beauftragt, im Frühjahr bei

trockener Witterung Schadstellen an Wegen, die als **Wanderwege** in der Albersdorfer Wanderkarte aufgeführt und im Wald als solche gekennzeichnet sind, auszubessern.

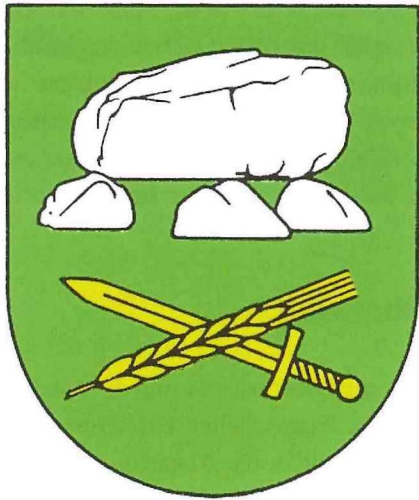
An dieser Stelle erlauben Sie mir den Hinweis, dass die waldreiche Albersdorfer Umgebung aus Natur- und Nutzwald besteht, der sich zu großen Teilen in Privatbesitz befindet und die Gemeinde nur in Verbindung mit den Eigentümern tätig werden darf. Diesbezügliche Gespräche werde ich mit den Eigentümern führen.





# Der 15. Albersdorfer Bürgermeisterbrief

Fortsetzung



■ Im Zuge dieser Arbeiten wird der im Laufe der Jahrzehnte verwitterte Gedenkstein an „Lisbeth eern Diek“ aufgebessert und zahlreiche Nistkästen, die durch Albersdorfer Gemeinschaftsschüler gebaut und gestiftet worden sind, aufgestellt.

Auch in diesem Jahr stellt die Gemeinde Albersdorf

seinen Einwohnern einen **Grasschnitt-Container** auf dem Bauhofgelände zur Verfügung. Die Anlieferungszeiten haben wir anforderungsgerecht auf wöchentlich montags von 7 bis 16 Uhr angepasst. Im Herbst, also nach der „Grassaison“, wird dann für vier Wochen ein Laub-Container zur Verfügung stehen.

## Pflanzung von Säulenhainbuchen

Mit der Pflanzung von fünf Säulenhainbuchen wurde Anfang April der erste Schritt zur **Umgestaltung des Marktplatzes** getan. Ich bedanke mich bei den Baumspendern, die auch die Kosten für Transport und Pflanzung der über fünf Meter hohen Bäume übernommen haben. Step-by-Step werden wir die nächsten Schritte in Angriff nehmen.

Im **Neubaugebiet „Thedens-Koppel“** (B-Plan 32) herrscht rege Tiefbautätigkeit. Zum Einen wird der vordere Teil der Straße „Huuskoppel“ gepflastert und der Einmündungsbereich zum Karkloh hergestellt. Zum Anderen werden im zweiten Teil des zweiten Bauabschnitts die Ver- und Entsorgungsleitungen eingebracht und die Baustraße hergestellt. Der Fußweg, der das Neubaugebiet mit der Straße „Sengelsteert“ verbinden wird, soll noch in diesem Jahr hergestellt werden.

Die erforderlichen **Kanalsanie-**

**ungsmaßnahmen** werden beginnend 2016 in den nächsten drei Jahren in den Straßen Brutkamp, Bredenhoop, tlws. Klaus-Groth-Weg, Johannes-Buhmann-Wurth, Wulf-Isebrandstraße, Eichstraße und Erholungsstraße fortgesetzt. Die Anwohner werden in einer noch einzuberufenen Versammlung genauestens informiert.

## Digitalfunk für die Feuerwehr

Unsere **Feuerwehr** ist gut aufgestellt, Digitalfunk wird eingeführt, die Fahrzeuge sind gut ausgestattet und permanent einsatzbereit. Karsten Wiechert hat sein erstes Jahr als neuer Wehrführer gemeistert und mit Torben Heesch, der im März als Nachfolger von Ulf Kuhnke gewählt worden ist, steht ihm ein junger stellvertretender Wehrführer zur Seite. Wir danken Ulf Kuhnke für seinen jahrzehntelangen, verdienstvollen Einsatz in unserer Feuerwehr. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde Ulf Kuhnke zum Ehrenwehrführer ernannt. Am 8. April besuchten der schleswig-holsteinische Innenminister Studt und der stellv. Landrat Volker Nielsen die **Landesunterkunft für Flüchtlinge im Dithmarsenpark** (siehe Foto unten). Sie konnten sich ein Bild von der Arbeit hier vor Ort machen und sprachen den Verantwortlichen ein großes Lob für die vorbildliche Arbeit aus. Auch über das landesweit einmalige Projekt „Kinder-Fahrschule“ ließ sich der Innenminister informieren.

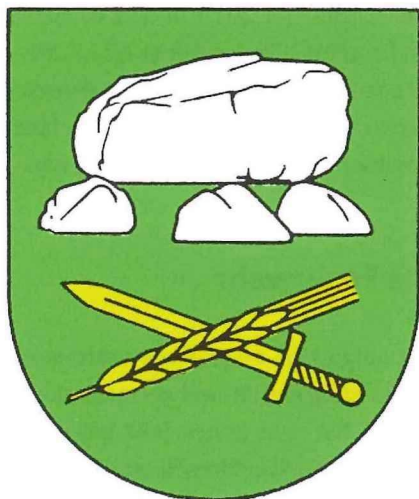


Innenminister Studt, Bürgermeister Heribert Heinecke, stv. Landrat Volker Nielsen(v.li.)



# Der 15. Albersdorfer Bürgermeisterbrief

Fortsetzung



■ Ein wenig stolz bin ich darauf, dass wir auf dem Weg, Albersdorf zu einem „**Mehr- generationen-Ort**“ zu entwickeln, schon ein großes Stück vorangekommen sind.

Beispielhaft seien genannt: Neugeborenen-Empfang; attraktive Kindertagesstätten; mehrere Spielplätze

mit kindgerechter Ausstattung im ganzen Ort; eigenständiger Schulstandort mit Grundschule, Gemeinschaftsschule mit Ganztagsbereich und der Erlangung des Abiturs durch Kooperation mit dem BBZ; Zweitstandort der Amtsverwaltung Milteldithmarschen mit eigenem Bürgerbüro; vielfältige Freizeitangebote u.a. in den zahlreichen Vereinen und Verbänden, die wesentlich zum gesellschaftlichen Leben unseres Ortes beitragen.

## Zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten

Zudem gibt es Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf in vier Supermärkten; medizinische Versorgung mit Hausarztpraxen, Zahnarztpraxen, Augenarztpraxis, Apotheken, Physiotherapiepraxen; Angebote für unsere älteren Mitbürger mit Seniorenkaffee und Seniorenausflug und vieles mehr.

Wir bewerben uns gerade in einem kreisweiten Wettbewerb

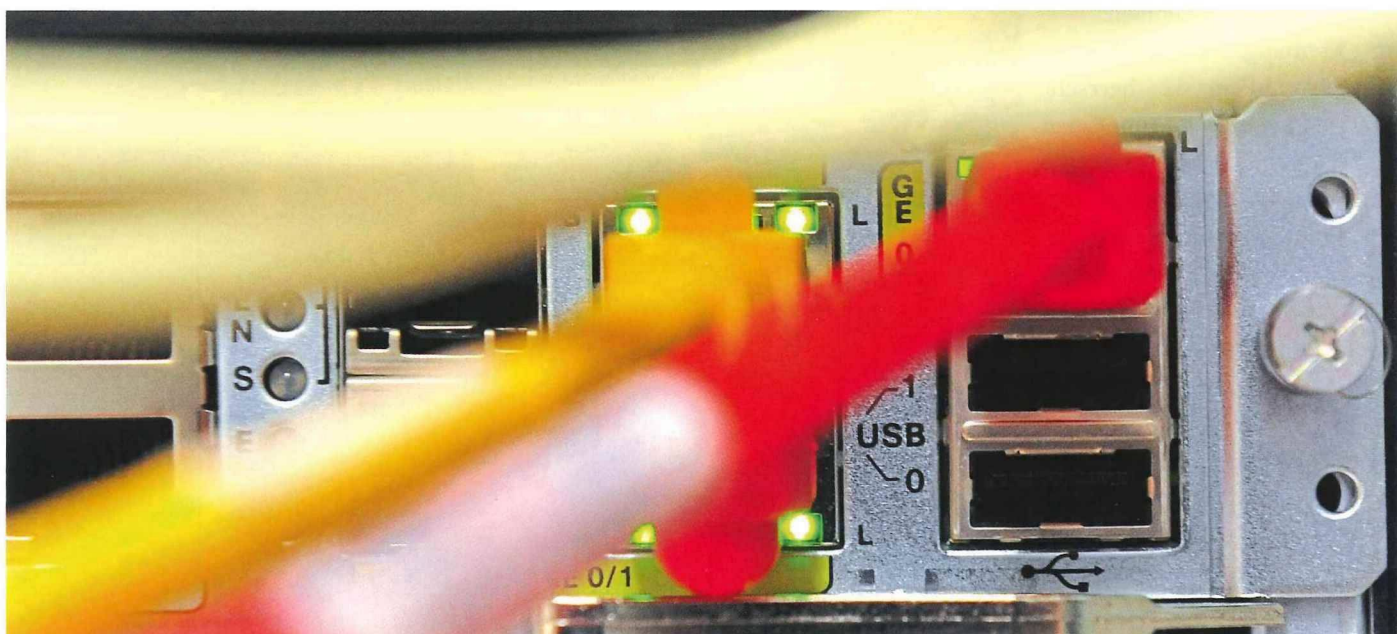
um den Titel „Zukunftsgemeinde 2016 - 2020“. Ein Arbeitskreis „Demografischer Wandel“ beschäftigt sich in regelmäßigen Treffs mit der Gestaltung des Lebens und Wohlfühlens in unserer ländlichen Region Albersdorf. Neuesten technischen Möglichkeiten stehen wir offen gegenüber. Die Beteiligung am Breitband-Zweckverband wird uns schnelleres Internet nach Albersdorf bringen.

## Barrierearmes Albersdorf

Unsere Internet-Homepage wird überarbeitet und die Albersdorf-App für Smartphones ist freigeschaltet. Barrierearmes Albersdorf ist kein Fremdwort mehr, die Ampelanlagen sind behindertengerecht ausgestattet und verkehrsberuhigende Maßnahmen im innerörtlichen Bereich, sowie die Ausweitung der 30-km-Zonen auf nahezu das gesamte Gemeindegebiet sind in die Wege geleitet.

Mit diesem Bürgermeisterbrief habe ich Ihnen viele Informationen geben können. Darüber hinaus stehe ich Ihnen jederzeit für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Nutzen Sie gerne meine donnerstägliche Bürgermeistersprechstunde in der Zeit von 15 bis 17 Uhr, rufen Sie mich an oder schicken Sie mir eine e-mail.

Ihr



Die Beteiligung am Breitband-Zweckverband wird ein schnelleres Internet nach Albersdorf bringen.

Foto: Smidt